

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, wenn ihr körperbewusst werdet, schlägt Maya euch. Bleibt seelenbewusst und ihr werdet jedem Shrimat des Vaters folgen können.

Frage: Der Vater hat zwei Arten von Kindern, die sich einsetzen. Welche sind das?

Antwort: Einerseits gibt es diejenigen, die sich vollständig dafür einsetzen, ihre volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Sie nehmen bei jedem Schritt den Rat des Vaters an. Andererseits gibt es diejenigen, die sich vom Vater trennen. Es gibt Kinder, die sich sehr viel an den Vater erinnern, um vom Leid befreit zu werden, und andere, die sich im Leid verfangen wollen. Auch das ist ein Wunder!

Lied: Die Flamme hat sich in der glücklichen Versammlung der Falter entzündet...

Om Shanti. Kinder, ihr habt dieses Lied schon oft gehört. Neue Kinder müssen es wohl das erste Mal hören, denn wenn der Vater kommt, stellt Er sich vor. Ihr habt nun die Einführung erhalten und ihr wisst, dass ihr die Kinder der Unbegrenzten Mutter und des Unbegrenzten Vaters geworden seid. Die Mutter und der Vater sind Schöpfer der neuen menschlichen Welt. Maya hat jedoch den Intellekt der Menschen völlig abgetötet. So eine einfache Sache bleibt nicht in ihrem Bewusstsein hängen. Alle sagen, dass Gott uns erschaffen habe. Deshalb muss Er gewiss gleichzeitig Mutter und Vater sein. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich die Menschen an Gott. Die Anhänger aller Religionen erinnern sich gewiss an Ihn als den Vater. Sie können nicht selbst Gott sein. Anbeter setzen sich spirituell ein und beten zu Ihm. Definitiv kann es nur einen Gott geben, den Vater der Seelen. Es kann nicht einen leiblichen Vater für alle Menschen geben. Obwohl jeder Mensch einen leiblichen Vater hat, rufen sie: „Oh Gott! Oh Vater!“ und erinnern sich an Ihn. Dieser Vater ist hier und erklärt: Die Menschen sind so unvernünftig, dass sie keine Vorstellung von Mir haben! Ihr versteht, dass der Schöpfer des Himmels auf jeden Fall der Spirituelle Vater ist. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters erreicht. Das Wort „verschwunden“ gilt für alle Aspekte. Kinder, ihr wisst, dass das Goldene Zeitalter nicht mehr existiert. Achcha, nun taucht die Frage auf: Wissen die Gottheiten im Goldenen Zeitalter, dass das Goldene Zeitalter verschwindet und dass danach das Silberne Zeitalter kommt? Nein! Dieses Wissen ist dort von keinem Nutzen. Nur ihr wisst, wie sich der Kreislauf dreht und wer euer Parlokik Vater ist. In einem Lied heißt es: „Du bist die Mutter und der Vater, und wir sind Deine Kinder.“ Trotzdem weiß niemand, wer Gott ist. Deshalb ist es sogar sinnlos, so etwas zu sagen. Alle Seelen haben ihren Vater vergessen und sind praktisch Waisenkinder geworden. Der Vater erklärt uns alles und sagt: Befolgt Shrimat bei jedem Schritt, denn sonst kann Maya euch jederzeit täuschen. Sie ist sehr hinterlistig. Es ist Meine Aufgabe, euch von Maya zu befreien. Ravan ist derjenige, der euch Leid zufügt. Der Vater ist der Eine, der euch Glück gibt. Die Menschen können das nicht verstehen. Sie glauben, dass Gott für Glück und Leid verantwortlich sei. Der Vater erklärt, dass die Menschen so viel Geld für Hochzeiten ausgeben. Sie geben sich große Mühe, um reine junge Menschen unrein zu machen. Sie führen so viele Zeremonien durch, um ihre Kinder im Ozean der sexuellen Lust zu ertränken. Sie wissen nicht einmal, dass dieses Gift im Goldenen Zeitalter nicht existiert. Nur ihr allein versteht das. Das Goldene Zeitalter ist wie ein Ozean aus Milch, während dies hier wie ein Ozean aus Gift ist. Die neue Welt ist vollkommen lasterfrei. Obwohl im Silbernen Zeitalter schon zwei himmlische Grade verloren gegangen sind, ist die Welt immer noch lasterfrei, denn Ravans Königreich beginnt erst im Kupfernen Zeitalter. Der Kreislauf ist zweigeteilt. Es gibt den Ozean des Wissens und den Ozean der Unwissenheit. Die Menschen sind so

unwissend, dass sie nicht einmal ihren Vater kennen. Sie sagen, dass man Gott finden könne, indem man dieses und jenes tue. Sie finden allerdings gar nichts. Nachdem sie sich die Köpfe zerbrochen haben, verwaist und unglücklich geworden sind, komme Ich, ihr Herr und Meister. In Meiner Abwesenheit hat Maya, der Alligator, sie komplett verschlungen. Maya ist sehr stark und viele werden von ihr getäuscht. Manche werden von der Lust geschlagen und manche von der Anhänglichkeit. Wenn ihr körperbewusst werdet, dann schlägt Maya euch nieder. Die Bemühung besteht darin, seelenbewusst zu werden. Deshalb sagt der Vater immer wieder: Manmanabhav! Seid vorsichtig. Maya greift euch an, wenn ihr euch nicht an Mich erinnert. Übt deshalb, in ständiger Erinnerung zu bleiben. Andernfalls wird euch Maya zwingen, falsche Dinge zu tun. Ihr habt Verstand, um den Unterschied zwischen richtig und falsch zu erkennen. Wenn euch irgendetwas verwirrt, fragt den Vater. Ihr könnt ein Telegramm schicken, einen Brief schreiben oder sogar anrufen und fragen. Fröhlich könnt ihr auf Anrufbeantworter eine Verbindung erhalten, denn alle außer euch schlafen zu der Zeit noch.

Deshalb könnt ihr eure Fragen auch am Telefon stellen. Tag für Tag wird die Kommunikation über das Telefon verbessert. Die Regierung ist jedoch sehr arm und deshalb sind die Ausgaben dementsprechend. Derzeit hat jeder die unterste Stufe erreicht und ist völlig unrein geworden. Warum gelten dann insbesondere die Bewohner Bharats als rajo- und tamoguni Menschen? Weil sie reine Gottheiten und vollkommen satopradhan waren. Diejenigen aus anderen Religionen erfahren weder so viel Glück noch so viel Leid. Sie sind noch zufrieden, deshalb können sie so viele Nahrungsmittel schicken. Ihr Bewusstsein ist noch rajopradhan. Sie erfinden jedoch weiterhin Massenvernichtungsmittel und verstehen nicht warum. Deshalb muss ihnen Informationsmaterial geschickt werden. Letztendlich werden sie wissen und verstehen, dass dieses Wissen sehr, sehr gut ist. Schreibt dazu: „Dies ist ein Geschenk Gottes, des Vaters.“ Wenn die Zeit der Naturkatastrophen kommt, werden alle begreifen, was ihr ihnen mitgeteilt habt. Diese Bilder werden dann sehr viel Dienst tun. Die armen Leute kennen den Vater nicht. Nur Er allein ist der Spender des Glücks. Alle erinnern sich insgeheim an Ihn. Sie können mit Hilfe der Bilder dann alles sehr klar verstehen. Seht nur, wie ihr derzeit nicht einmal drei Fuß Land bekommen könnt und trotzdem werdet ihr die Meister der Welt. Diese Bilder werden auch im Ausland sehr viel Dienst verrichten. Die Kinder wertschätzen diese Bilder allerdings nicht allzu sehr. Es werden auf jeden Fall auch Ausgaben anfallen. Die Regierung hat Millionen Rupien dafür ausgegeben, das Land zu stabilisieren. Hunderttausende sind bei der Teilung Indiens und Pakistans gestorben. Hier ist keine Rede davon, dass jemand stirbt. Erbringt auf der Basis von Shrimat vollen Einsatz. Nur dann könnt ihr in der neuen Welt einen erhabenen Status beanspruchen. Andernfalls werdet ihr es zur Zeit des karmischen Ausgleichs eure Nachlässigkeit sehr bereuen. Shiv Baba ist sowohl der Vater als auch der Höchste Richter. Er sagt: Kinder, Ich komme in die unreine Welt, um euch für 21 Leben Selbstsouveränität und ein Königreich zu geben. Wenn ihr irgendetwas Zerstörerisches macht, werdet ihr die Konsequenzen tragen. Ihr solltet nicht sagen: „Lasst uns sehen, was geschieht! Wer möchte jetzt schon an das nächste Leben denken?“ Die Menschen spenden und verrichten Wohltat für ihr nächstes Leben. Was ihr jetzt leistet, gilt jedoch für die zukünftigen 21 Leben. Was auch immer eure Mitmenschen tun, ist vergänglich. Sie erhalten die Rückgabe dafür nur im Eisernen Zeitalter, wohingegen ihr die Rückgabe im Goldenen Zeitalter erhaltet. Dieser Unterschied ist so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Ihr beansprucht euren Lohn in Form von 21 Leben im Himmel. Indem ihr Shrimat akkurat befolgt, erreicht euer Boot das andere Ufer. Der Vater sagt: Ich setze euch Kinder auf meine Augenlider und führe euch auf sehr behagliche Weise hinüber. Ihr habt sehr viel Leid erfahren. Ich sage euch jetzt: Erinnert euch an Mich! Ihr seid körperlos auf die Erde gekommen, habt eure Rollen gespielt und jetzt gilt es heimzukehren. Das ist eure ewige Rolle. Wissenschaftler können in ihrer

Arroganz diese Zusammenhänge noch nicht begreifen. Eine Seele sieht aus wie ein winziger Stern und hat eine ewige, unvergängliche Rolle in sich aufgezeichnet. Sie wird niemals enden. Der Vater sagt: Ich bin der Schöpfer und auch der Hauptdarsteller. Ich komme in jedem Kreislauf auf die Erde, um Meine Rolle zu spielen. Man sagt, dass die Höchste Seele Geist und Intellekt besitze und dass Gott der Lebendige und Wissensvolle sei. Niemand weiß allerdings, wie oder was Er wirklich ist. Baba sagt: Genauso wie ihr Seelen aussieht wie winzige Lichtpunkte, so sehe Ich ebenfalls aus. Ihr habt euch auch auf dem Anbetungsweg an Mich erinnert, denn ihr wart unglücklich. Kinder, Ich bin hier und nehme alle Seelen mit zurück nach Hause. Eine Seele ist viel kleiner als ein Moskito. Kinder versteht das jetzt. Ich mache euch zu Meistern der Welt. Den Schlüssel für göttliche Visionen behalte Ich bei Mir. Ich gebe ihn niemandem. Auf dem Anbetungsweg ist dieser Schlüssel für Mich nützlich. Jetzt mache Ich euch rein und anbetungswürdig. Ab dem Kupfernen Zeitalter macht Maya euch unrein und ihr werdet erneut Anbeter. Euch werden hier und jetzt sehr viele Erklärungen gegeben, aber nur diejenigen, die klug genug sind, werden sie verstehen. Dieses Tonbandgerät ist eine sehr gute Sache. Die Kinder sollten auf jeden Fall der Murli zuhören. Ihr seid die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Baba hat sehr viel Mitgefühl für die Gopikas, die in Bindung leben. Sie sind sehr glücklich, wenn sie Babas Murli zuhören. Was tut man nicht alles für das Glück der Kinder? Tag und Nacht befasst Baba sich innerlich mit den Problemen der Gopikas in den Dörfern. Manchmal kann er vor lauter Nachdenken nicht schlafen. Er fragt sich, wie er diese Kinder vom Leid befreien könne. Manche treffen jedoch auch Vorbereitungen, im Leid gefangen zu werden. Einige setzen sich dafür ein, ihre Erbschaft zu beanspruchen und andere wollen sich von Baba trennen. Die Welt von heute ist sehr schlecht. Manche Kinder zögern nicht einmal, ihren Vater zu töten. Der Unbegrenzte Vater erklärt alles sehr klar: Kinder, Ich werde euch so viele Reichtümer geben, dass ihr nie mehr unglücklich seid. Habt ein mitfühlendes Herz und zeigt jedem diesen Weg in das Glück.

Heutzutage fügt jeder seinem Nächsten weiterhin Leid zu. Ein Lehrer jedoch würde niemals einen Weg ins Leid zeigen. Er unterrichtet nur. Ein Studium ist eine Einkommensquelle. Man ist in der Lage, den Lebensunterhalt zu verdienen. Die Menschen erhalten von ihren Eltern eine Erbschaft, aber was nützt sie ihnen? Je reicher jemand ist, umso ausgeprägter ist sein Fehlverhalten. Wenn Gläubige früher auf Pilgerreisen gingen, waren sie sehr demütig, aber heute nehmen manche sogar Alkohol mit und trinken ihn heimlich. Brahma Baba hat es gesehen. Manche können nicht auf Alkohol verzichten; fragt nicht weiter! Soldaten trinken Alkohol, bevor sie in den Kampf ziehen. Sie machen sich dann keine Sorgen, dass sie getötet werden könnten. Einige glauben sogar, dass die Seele den Körper verlässt und einen anderen annimmt. Kinder, für euch geht es jetzt darum, euren unreinen Körpern zu entsagen. Soldaten wissen nichts davon. Sie haben die Gewohnheit entwickelt, zu töten und getötet zu werden. Wir bemühen uns, zu Baba zu gehen, während wir hier sitzen. Unsere Körper sind wie die Haut einer Schlange. Bei kaltem Wetter wird die alte Haut trocken und dann streift das Tier sie ab. Während ihr eure Rollen gespielt habt, ist eure Haut alt und schmutzig geworden. Es gilt, ihr jetzt zu entsagen und zu Baba zurückzukehren. Baba hat euch die Methode gezeigt. Sie lautet: „Manmanabhav! Erinnert euch an Mich.“ Das ist alles. Ihr werdet eure Körper wie die Sannyasis in aufrechter Haltung verlassen. Sannyasis glauben allerdings, dass die Seele mit dem Brahmelement verschmelze und deshalb praktizieren sie Yoga mit dem Nirwana. Sie können das Brahmelement jedoch so nicht erreichen. Brahma Baba hat gesehen, wie Sannyasis ihrem Körper entsagen, während sie Hatha Yoga praktizieren. Auf ähnliche Weise pilgern fromme Anbeter nach Kashi und opfern sich dort. Sie begehen einfach Selbstmord. Der Vater erklärt euch, wie ihr 84 Leben auf der Erde verbringt. Er gibt euch so viel Wissen, aber kaum jemand befolgt Seinen Shrimat akkurat. Weil sie körpurbewusst sind, versuchen

einige Kinder sogar, dem Vater Anweisungen zu geben. Baba sagt: Werdet seelenbewusst und sagt innerlich „Ich bin eine Seele. Baba, Du bist der Ozean des Wissens. Baba, ich werde jetzt nur Deinen Weisungen folgen.“ Das ist alles! Vor jedem Schritt ist Vorsicht angesagt. Es werden weiterhin Fehler gemacht. Bemüht euch trotzdem. Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern, wo auch immer ihr geht und steht. Es liegt eine große karmische Last auf euren Schultern. Ihr werdet euer Karma auch auf der physischen Ebene abtragen. Dieses karmische Leid wird euch bis zum Ende nicht verlassen. Indem ihr Shrimat befolgt, werdet diejenigen mit einem reinen Bewusstsein. Dharamraj ist beim Vater und wird seiner Pflicht nachkommen. Warum tragt ihr selbst die Last, wenn der Vater doch bei euch ist? Der Läuterer muss in die Versammlung der Unreinen kommen. Das ist nichts Neues. Ihr habt eure Rolle schon unzählige Male gespielt und ihr werdet sie weiterhin spielen. Es ist ein Wunder. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet barmherzig wie der Vater und befreit alle vom Leid. Zeigt ihnen den Weg zum Glück.
2. Verrichtet keine falschen Handlungen mehr. Schmiedet auf der Basis von Shrimat für 21 Leben euer glückliches Schicksal. Bleibt bei jedem Schritt sehr vorsichtig.

Segen: Mögest du stets würdig sein, die Segen des Vaters zu empfangen und Wohltat (Faida) erfahren, indem du dir deiner Versprechen (Vaida) bewusst bist.

Was auch immer du verspricht, ob gedanklich, mündlich oder schriftlich – vergiss es nicht denn dann kannst die ganze Wohltat deiner Versprechen erfahren. Überprüfe, wie oft du etwas versprochen hast und wie oft du deine Versprechen auch erfüllt hast. Versprechen und Wohltat – halte beides in Balance und du wirst weiterhin Segen vom Vater erhalten, dem Spender der Segen. Gemäß deinen erhabenen Gedanken, verrichte erhabene Handlungen und die wirst zum Inbegriff für den Erfolg.

Slogan: Werde so ein göttlicher Spiegel, dass nur der Vater darin sichtbar ist. Das wird „wahrer Dienst“ genannt.

***** O M S H A N T I *****